

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 299.

Mittwoch den 30. December 1896.

(5474) 3-11.136.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgericht in Laibach wird bekanntgemacht, daß das k. k. Landespräsidium für Krain auf Grund des § 11 des Einfuhrgesetzes zum Handelsgesetzbuch und des § 16 der Ministerialverordnung vom 14ten Mai 1873, R. G. Bl. Nr. 71, die Amtsblätter der „Wiener Zeitung“ und der „Laibacher Zeitung“ sowie das „Triester Tagblatt“ für die im Jahre 1897 zu erlassenden Verlautbarungen der Eintragungen in das diesgerichtliche Handelsregister und das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ für die im Jahre 1897 bekanntzumachenden Eintragungen in das diesgerichtliche Register für Erwerbs- und Wirtschaftsgegenständen bestimmt hat.

Laibach am 22. December 1896.

(5490) 3-1 3. 27.816.

Edictal-Vorladung.

Selach Johann, Holzhändler in Gnaden-dorf Hs. Nr. 23, derzeit unbekanntem Aufenthalts, wird aufgefordert, den sub Cat.-Post 771 der Steuergemeinde Gottschee pro 1896 ausstehenden Erwerbssteuerrückstand im Gesamtbetrage per 107 fl. 20¹/₂ kr.

binnen 14 Tagen umso gewisser beim k. k. Steueramte Gottschee einzuzahlen, als widrigens das Gewerbe von amtswegen gelöst werden wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee am 24. December 1896.

(5333) 3-3 3. 14.823.

Edictalvorladung.

Franciska Bertič, Bezelverläuferin in Selo Nr. 6, derzeit unbekanntem Aufenthalts, wird hiemit aufgefordert, die ad Cat.-Nr. 525 der Steuergemeinde Sagor rückständige Erwerbssteuer sammt Umlagen, zusammen per 6 fl. 97 kr., umso gewisser

binnen 14 Tagen beim k. k. Steueramte in Vittai einzuzahlen, als widrigens dieses Gewerbe von amtswegen gelöst werden wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Vittai am 9. December 1896.

(5249) 3-3 3. 27.251.

Edictalvorladung.

Alcis Rufft, Ziegelbrenner in Silberdorf, Gemeinde Großpöblen, und in Zalog, Gemeinde Oberstraža, dormalen unbekanntem Aufenthalts, wird hiemit aufgefordert, seinen Erwerb- und Einkommensteuerrückstand per 15 fl. 18 kr.

binnen vierzehn Tagen beim k. k. Hauptsteueramt in Rudolfswert einzuzahlen, widrigensfalls seine zwei Gewerbe von amtswegen gelöst werden würden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert am 6. December 1896.

(5471) 3-2 3. 1319 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Bigau gelangt die zweite Lehrstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse zur definitiven Besetzung. Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 16. Jänner 1897

hieramts einzubringen. k. k. Bezirksschulrath Loitsch am 17. December 1896.

(5441) 3-2 St. 39.168

Razglas.

Pobiranje pasjega davka za 1897 leto pričelo se bode z 2. dnevom januarja 1897.

Ta davek plačati je v okrožji ljubljanskega mesta od vsacega psa izimši psov, kateri so za varstvo osamljenih posestev neobhodno potrebni. Lastniki psov naj si prisrčno najkasneje do 20. dne februarja 1897, za to leto veljavnih pasjih mark pri mestni blagajnici proti plačilu 4 goldinarjev.

Z ozirom na § 14 izvršnega reda o pobiranju pasjega davka opozarjajo se lastniki psov na pravčasno vplačajo takso, ker bode polovil konjač, od 20. februarja 1897 dalje, vse one pse, kateri niso nahajali na ulicah brez veljavni mark. Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane dné 14. decembra 1896.

Rundmachung.

Die Einhebung der Hundesteuer für das Jahr 1897 beginnt mit 2. Jänner 1897.

Die für das Jahr 1897 giltigen Hundemarken sind für jeden Hund innerhalb des Laibacher Stadtpöblums mit alleiniger Ausnahme jener, welche zur Bewachung einsam gelegener Gehöfte unbedingt notwendig sind, bis längstens 20. Februar 1897 bei der Stadtcasse gegen Ertrag von

4 Gulden zu lösen.

Mit Berufung auf den § 14 der Vollzugsvorschrift über die Einhebung der Hundesteuer werden daher alle Hundebesitzer an die rechtzeitigige Entrichtung dieser Taxe mit dem Beifügen erinnert, daß, vom 20. Februar 1897 an, alle auf offener Straße ohne am Halsbande befestigter Marke betroffene Hunde vom Wasenmeister eingefangen werden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach am 14. December 1896.

(5307) 3-3 3. 18.915.

Concurs-Rundmachung.

Auf Grund der Ermächtigung des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht und im Einvernehmen mit dem Landesauschusse des Herzogthums Krain wird der Concurs wegen Erlangung eines Staatsstipendiums jährlicher 252 fl. und damit in Verbindung eines Landesstipendiums jährlicher 350 fl. zu dem Zwecke des Besuches eines zweijährigen Operateurcurse an einer inländischen Universität vom Beginne des II. Semesters des Studienjahres 1896/97 an für einen Doctor der gesammten Heilkunde aus Krain mit slovenischer Sprachkenntnis hiemit ausgeschrieben.

Bewerber um dieses Staats- und Landesstipendium im Gesamtbetrage von jährlich sechshundert und zwei (602) Gulden wollen ihre mit den Nachweisen über die abgelegten Rigorosen und über das erlangte Doctorat der gesammten Heilkunde an einer inländischen Universität, dann mit dem Nachweise der Kenntniss der slovenischen und der deutschen Sprache sowie mit dem Revers, sich nach Abschloßung des zweijährigen Curse durch mindestens fünf Jahre der ärztlichen Praxis in Krain zu widmen und im Bedarfsfalle in den landchaftlichen Sanitätsdienst einzutreten, besetzten Gesuche

längstens bis zum 8. Jänner 1897 bei der gefertigten Landesregierung einzubringen.

k. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 10. December 1896.

(5495) 3-2 3. 19.819.

Rundmachung

der k. k. Landesregierung für Krain vom 24. December 1896, 3. 19.819, betreffend den Vorspannspreis für Krain vom 1. Jänner bis 31. December 1897.

Der Gesamtvergütungspreis der Vorspannsleistung ohne Unterschied des Geschäftszweiges (Beamten-, Militär-, Gendarmerie-, Arrestanten- und Schubvorspann, letztere jedoch mit der Beschränkung auf jene Stationen, in welchen nicht durch Minuendo-Vicitation ein anderer Schubführerpreis erzielt wird) und ohne Unterschied hinsichtlich des Vorspannsnehmers (Beamten, Officiere, Mannschaft etc.) für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. December 1897 für ein Pferd und ein Kilometer mit zehn, fünfzehntel (10¹/₅) Kreuzern für das Herzogthum Krain festgesetzt.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntniss gebracht, daß alle übrigen Bestimmungen des Erlasses, der k. k. Landesregierung vom 10. October 1896, kundgemacht im Landesregierungsblatte vom Jahre 1859, II. Theil, XVI. Stück Nr. 16, betreffend die Vorspann in Krain für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. December 1897, aufrecht erhalten bleiben.

k. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 24. December 1896.

(5491) 3-1 St. 19.819.

Razglas

c. k. deželne vlade za Kranjsko z dné 24. decembra 1896, št. 19.819, s katerim se ustanavlja pripravnina na Kranjskem za dobo od 1. januarja do 31. decembra 1897. leta.

Skupno povračilo za vsakega pripraznega konja in za vsakega kilometer brez razloka opravilstva (hodisi-uradniška, vojaška, žandarmerijska, letniška in odgojska pripraga, toda zadnja z izjemojivjo na liste postaje, v katerih se po zmanjševalni dražbi ne doseže drugačna odgojska vozovina) in brez razloka pripravnega najemnika (hodisi-uradnik, častnik, vojak itd.) se za dobo od 1. januarja do 31. decembra 1897. l. za vojvodino Kranjsko ustanavlja z deset in pet desetink (10¹/₅) krajnjem

To se daje na občno znanje z dodatkom, da vsa druga določila razpisa c. k. deželne vlade z dné 10. oktobra 1859. leta, razglašene v deželnem vladnem listu l. 1859., II. del, XVI. kos, št. 16, o pripravi na Kranjskem ostajajo za dobo od 1. januarja do 31. decembra 1897. l. v veljavnosti.

C. k. deželna vlada za Kranjsko. V Ljubljani dne 24. decembra 1896.

(5430) 3-3 Nr. 859 ex 1896/Präf.

Rundmachung.

Von der k. k. Finanz-Direction für Krain wird hiemit den Handel- und Gewerbetreibenden in Krain, welchen auf Grund des Gesetzes vom 6. Juli 1895, R. G. Bl. Nr. 94, anlässlich des Erdbebens aus Staatsmitteln unverzinsliche, in vier gleichen Jahresraten vom 1. Jänner 1897 rückzahlbare Vorschüsse ertheilt worden sind, zur Kenntniss gebracht, daß diese Vorschüsse bei dem k. k. Landeszahlamt in Laibach gegen von den Parteien ausgefertigte und seitens des hierortigen Rechnungs-Departements liquidirte Gegenscheine einzuzahlen sind.

Eine Ausnahme tritt nur bei den den Handel- und Gewerbetreibenden des Bezirks Stein ausgesetzten Vorschüssen ein, indem für die diesfälligen Rücksätze das k. k. Steueramt in Stein als Einhebungsorgan fungieren wird. Gleichzeitig werden die hiebei Interessierten auf die durch die Nichtzahlung der Zahlungs-termine entstehenden nachtheiligen Folgen, als: Entrichtung der gesetzlichen Verzugszinsen, Executionskosten etc., aufmerksam gemacht.

Laibach am 10. December 1896.

Präsidium der k. k. Finanz-Direction für Krain.

(5497) 3-2 3. 826.

Edict

betreffend die Auslegung des Planes über die Specialtheilung der Parzellen Nr. 1132/1 und 1132/2, Catastralgemeinde Weitsch.

Der Theilungsplan über die Specialtheilung obangeführter Parzellen, welcher lediglich aus dem Generalact besteht, wird gemäß § 96 des Gesetzes vom 26. October 1887, U. G. Bl. Nr. 2 ex 1888, beziehungsweise des § 3 des Gesetzes vom 3. September 1894, U. G. Bl. Nr. 27, vom 5. Jänner 1897 bis 4. Februar 1897 in der Kanzlei des gefertigten Localcommissärs für agrarische Operationen in Laibach zur Einsicht aufgelegt.

Mit Genehmigung der hohen k. k. Landescommission für agrarische Operationen vom 27. October 1896, 3. 743/M. D., entfällt die specielle Auflage der Liste der unmittelbar Beteiligten und des Registers der Antheilsrechte nach § 69 und 79 des Gesetzes vom 26. October 1887, U. G. Bl. Nr. 2 ex 1888.

Der Generalact wird während der Dauer der Auflage vom k. k. Localcommissär in dessen Kanzlei in Laibach über Verlangen erläutert.

Dies wird mit dem Bemerkten kundgemacht, daß sowohl die unmittelbar als die mittelbar Beteiligten ihre Einwendungen gegen diesen Plan binnen 30 Tagen, vom ersten Tage der Auflage an gerechnet, d. i. vom 5. Jänner 1897 bis 4. Februar 1897, bei dem k. k. Localcommissär schriftlich überreichen oder mündlich zu Protokoll geben können.

Laibach am 23. December 1896. Der k. k. Localcommissär für agrarische Operationen: Margheri m. p.

(5491) 3-1 3. 28.244.372.

Picitations-Rundmachung.

Wegen Hintangabe der mit dem k. k. Landesregierungs-Erlasse vom 13. December 1896, 3. 18.692, im Baubereiche des Bezirks Rudolfswert pro 1897 zur Ausführung genehmigten Conservationsbauten, bei welchen Holzmaterialie in Anwendung zu kommen hat, wird die Minuendo-Verhandlung

am 11. Jänner 1897

von 9 bis 12 Uhr vormittags bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Rudolfswert abgehalten werden. Die hiebei zur Ausbietung kommenden Objecte sind:

a.) Auf der Agramer Reichsstraße:

- 1.) Die Conservationsarbeiten an der Rudolfswerter Gurkbrücke im Km. 1-2/71 mit fl. 650.-
- 2.) Die Conservationsarbeiten an der Mülendorfer Gurkbrücke im Km. 0-1/109 mit fl. 670.-
- 3.) Die Bei- und Aufstellung neuer Geländer zwischen Km. 0-1/57 mit fl. 160.-

b.) An der Karlstädter Reichsstraße:

- 4.) Die Reconstruction des 16ten Landjochs und die sonstigen Conservationsarbeiten an der Möttinger Rulpabrücke zwischen Km. 4/25-1/26 mit fl. 2080.-
- 5.) Die Bei- und Aufstellung neuer Geländer zwischen Km. 3-4/13 mit fl. 101.46

Zu dieser Verhandlung werden die Unternehmungslustigen mit dem Beifügen eingeladen, daß die bezüglichlichen Pläne, Einheitspreis-Verzeichnisse, summarischen Kostenüberschläge, dann die allgemeinen administrativen und speciellen Baubedingnisse bei dem hieramtlichen Ingenieur in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Jeder Vicitant hat vor Beginn der mündlichen Verhandlung fünf Procent vom Ausrußpreise des Objectes, auf welches derselbe ein Anbot zu stellen gedenkt, als Reugeld zu erlegen, welches den Nichtertheilern sogleich nach Abschluß der Vicitation gegen Empfangsbestätigung zurückgestellt wird, hingegen von den Erstherrn auf zehn Procent der Ertheilungssumme zu ergänzen ist.

Verfegelte, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit der 10% igen Caution belegte und mit einer 50 kr. Stempelmarke versehene schriftliche Offerte, worin jedes Object sowie in der Aufschreibung genau bezeichnet ist, und auf deren Außenseite jedes Object, für welches ein Anbot gestellt wird, anzugeben erscheint, werden nur bis vor Beginn der mündlichen Verhandlung bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft angenommen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert am 22. December 1896.

St. 826.

Razglas

o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi parcel št. 1132/1 in 1132/2 davčne občine Vič.

Načrt, v tem slučaju glavni spis o nadrobni razdelbi gori navedenega zemljišča, bode na podstavi § 96 zakona z dné 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz leta 1888, oziroma § 3 dež. zakona z dné 3. septembra 1894, št. 27 dež. zak., od 5. januarja 1897 do 4. februarja 1897 v pisarni podpisanege c. k. krajnega komisarja za agrarske operacije v Ljubljani razgrnjen udeležencem na vpogled.

Z odobrenjem veleslavne c. k. dež. komisije z dné 27. oktobra 1896, št. 743 a. o., opustilo se je v točkah 69 in 79 zakona z dné 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz l. 1888, predpisano postopanje gledé razpoložitve imenika neposredno udeleženi in glede registra deležnih pravic.

Glavni spis se bode pojasnjeval v pisarni podpisanege komisarja v navadnih uradnih urah, in sicer je mogoče pojasnila dobiti ves čas, dokler bode glavni spis razgrnjen.

To se daje na znanje s pozivom, da je mogoče ugovore zoper ta načrt v 30 dneih, od prvega dneva razgrnitve naprej, to je od 5. januarja 1897 do 4. februarja 1897 pri krajnem komisarju pisмено vložiti, ali pa ustno na zapisnik dati.

V Ljubljani dné 23. decembra 1896.

C. k. krajni komisar za agrarske operacije: Margheri l. r.

(5445) 3-2 3. 1578 B. Sch. R.

Lehrer- und Leiterstelle.

An der einclassigen Volksschule zu Ambrus kommt die Lehrer- und Leiterstelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Die Gesuche sind bis 15 Jänner 1897 beim k. k. Bezirksschulrath in Rudolfswert einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Rudolfswert am 15. December 1896.

(5369) 3-3 3. 17.959.

Aufforderung.

Stanko Trobar, Maurermeister, derzeit unbekanntem Aufenthalts, wird aufgefordert, die rückständige Erwerb- und Einkommensteuer per 9 fl. 93 kr., Cat.-P. 197 St.-G. Domschule, binnen vierzehn Tagen beim k. k. Steueramt in Stein zu begleichen, widrigens dessen Maurergewerbe von amtswegen gelöst werden würde.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Stein am 16. December 1896.

(5346) 3-2 3. 1273 B. Sch. R.

Lehrer- und Leiterstelle.

An der einclassigen Volksschule in Gobovic kommt die Lehrer- und Leiterstelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse zur definitiven, beziehungsweise provisorischen Besetzung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche bis zum 20. Jänner 1897 hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Loitsch am 13. December 1896.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel empfehlen wir unser reich assortiertes Lager von (4887) 10-10

Kalendern aller Art

als: Abreiss-, Comptoir-, Schreib-, Portemonnaie-Kalender, Haushaltungs-Bücher, Familien-Kalender, Pultmappen, Salon- und Luxus-Kalender.

Ferner Fachkalender aller Branchen.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung, Laibach, Congressplatz.

(5448) Trinken Sie den 52-2

krainischen Alpenkräuter-Liqueur

„Triglav“

er wärmt und stärkt den Magen und erheitert das Gemüth.

J. Klauer, Laibach.

Bei der **Essegger Sparcasse** ist die Stelle des

Buchhalters

mit Pensionsberechtigung, 1200 fl. Jahresgehalt, 250 fl. Quartiergeld und Tantieme zu besetzen.

Bewerber, die der deutschen und kroatischen oder doch einer anderen slavischen Sprache mächtig sein müssen, wollen ihre instruierten Gesuche bis **10. Jänner 1897** einreichen an die (5452) 3-3

Direction der **Essegger Sparcasse** in **Essegg**.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.

Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sicheren Tode**. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21**, sowie durch jede Buchhandlung. (3327) 36-15

Hypothekar - Darlehen

auf entsprechende Sicherheit gewährte Realitäten erwirkt sofort und bestens **J. Petonich**, 44, Rue Rochefoucauld, **Paris**. Antwort postwendend. (Porto hierher 10 kr.) (5292) 10-8

Eine Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern, Cabinet, Küche sammt Zugehör, ist für den Februar-Termin zu beziehen. (5512) 3-2
Auskunft erhält man **Petersstrasse Nr. 22, I. Stock**.

Nebenverdienst

150-200 fl. monatlich, für Personen aller Berufsclassen, die sich mit dem Verkaufe von gesetzlich gestatteten Losen befassen wollen. Offerten an die **Hauptstädtische (5390) Wechselstuben-Gesellschaft** **Adler & Comp., Budapest**. Gegründet 1874.

Im Verlage von **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** in **Laibach** ist erschienen:



Slovenska Pratika

za navadno leto 1897.

Textlich erweitert und mit Illustrationen ausgestattet.

Preis per Stück 13 kr. - Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4278)

Billigste Einkaufsquelle!

Grösste Auswahl aller Gattungen

Pelzwaren

bei (4856) 14

Alois Persché
Domplatz 22.



Tokayer



Cognac

aus der Ersten Tokayer Cognac-Fabrik in Tokay

ist reines Wein-Destillat von unübertroffener Qualität.

Achtung auf obige Schutzmarke und Etikette, Kork und Kapsel.

Warnung vor wertlosen Imitationen. (5190) 22-8

Zu haben in **Laibach** bei

Josef Mayr, Apotheker.

Grosse Flasche fl. 2, medicinische Flasche fl. 1-20.

Grösste Auswahl in

neuesten Seidenstoffen

(5392), 4 **schwarz und farbig**

für ganze Roben und Blousen zu billigsten Preisen

empfiehlt

Alois Persché, Domplatz Nr. 22.

Passende Neujahrsgeschenke!

Franz Čuden

Uhrmacher und Juwelen-Geschäft
Laibach, Rathhausplatz.

Infolge schlechten Geschäftsgangs im heurigen Jahre und Ueberschusses von Ware bin ich bemüsst, selbe

zu billigsten Preisen

und zum Theile unter dem Eigenpreise zu verkaufen, um so wenigstens einen Theil meines großen Vorraths abzusetzen.

Da die Zeit, die Gelegenheit zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken bietet, heranrückt, empfehle ich **jedermann mein reiches Assortiment goldener und silberner Taschenuhren, Wanduhren, Uhrketten, Ohrgehänge, Ringe und allerlei Gold- und Silberwaren**, als zweckmäßigste Geschenke, indem ich jedermann einlade, beim Einkaufe mein Lager zu besichtigen, und solideste Bedienung bei möglichst billigen Preisen zuzusichern.

Es empfiehlt sich

hochachtungsvoll

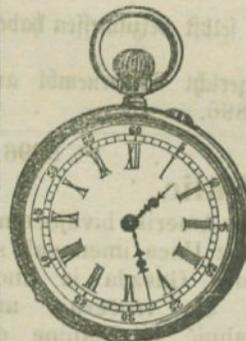
(5096) 10-10

Franz Čuden.

Besonders Golduhren zu den niedrigsten Preisen.

Besonders Golduhren zu den niedrigsten Preisen.

Besonders Golduhren zu den niedrigsten Preisen.



Die graziöse Welt

Illustrierte Modenzeitung mit Unterhaltung

Preis vierteljährlich 90 kr.

Monatlich 2 Hefte mit zahlreichen Bildern (darunter colorierte).

Das neueste Heft mit ausgeschnittenem Rockmuster liefert jede Buchhandlung sowie die Expedition (5424) 2-2
Berlin SW., Charlottenstr. 11
gratis zur Ansicht.

Alle Postanstalten (Nr. 2975 Postzeitungsliste) und Buchhandlungen nehmen Abonnements auf das I. Quartal (1. Jänner bis 1. April) 1897 an.

Zu beziehen durch

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach.

Alleinige Fabrik in Amsterdam.

(4178) 28-11

Königl. niederländischer Hoflieferant,
kais. königl. österreichischer Hoflieferant
und vieler anderer europ. Höfe.
WYNAND FOCKINK
gegründet 1679.

FABRIK von feinen holländischen

Liqueuren.

Fabriks-Niederlage: **WIEN**

I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des P. T. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure **nur in Amsterdam** erzeugt werden und ich weder in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

Herbanny's aromatische

Gicht-Essenz.

Seit Jahren bewährte schmerzstillende Einreibung bei allen schmerzhaften (nicht entzündlichen) Zuständen, wie sie infolge von Zugluft oder Erkältung in den Knochen, Gelenken und Muskeln frisch auftreten oder bei Bitterungswechsel und feuchtem Wetter periodisch wiederkehren. Wirkt auch belebend und stärkend auf die Muskulatur.



Preis: 1 Flacon 1 fl., per Post für 1 bis 3 Flacons 20 kr. mehr für Emballage.

Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke! (5100) 18-5

Central-Versendungs-Depôt:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

VII/1, Kaiserstrasse 73. u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: A. Mardetschläger, Gabr. Piccoli, Oswald v. Zentgraf, J. Mayr; ferner Depôts in Gmünd: J. Kupferschmid, Baumbacher Erben; Finster: J. Smeiner, G. Prodam, A. Schindler, M. Wizan, Drog.; Preßburg: A. Radvart; Gmünd: G. Müller; Klagenfurt: B. Hauser, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsort: A. v. Slavovics; St. Veit: A. Reichel; Lienz: J. Siegl; Triest: G. Ranetti, A. Suttina, V. Bialoletto, J. Cerravallo, E. v. Reutenburg, P. Prebini, M. Ravasini; Villach: J. J. & S. Schneider, J. M. Stadler; Udine: C. v. J. J. & S. Schneider, J. M. Stadler; Udine: C. v. J. J. & S. Schneider, J. M. Stadler.